

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0127/2014/BV

Datum:
29.04.2014

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

Beteiligung:

Betreff:

**Fonds zur Förderung von Projekten für
Chancengleichheit und allgemeine Frauenarbeit 2014
hier:
Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 7.000,00
Euro an die Volkshochschule Heidelberg e.V. für das
Projekt „Weiterbildungsgutscheine für Migrantinnen
und Migranten,,**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	15.05.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	20.05.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausländerrat / Migrationsrat empfiehlt dem Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit die Zustimmung zur Gewährung eines Zuschusses in Höhe von Euro 7.000,00 Euro an die Volkshochschule Heidelberg e.V. für Bildungsgutscheine an Migrantinnen und Migranten aus dem Teilhaushalt des Amtes für Chancengleichheit (Fonds zur Förderung von Projekten für Chancengleichheit und allgemeine Frauenarbeit) im Jahr 2014.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	7.000,00 Euro
Transferaufwendungen	7.000,00 Euro
Einnahmen:	
keine	0
Finanzierung:	
• Ansatz „Fonds Chancengleichheit und allgemeine Frauenarbeit“	30.000,00 Euro

Zusammenfassung der Begründung:

Die Förderung der Weiterbildungsgutscheine für einkommensschwache Migrantinnen und Migranten ermöglicht den betreffenden die Teilnahme an Volkshochschulkursen. Den Teilnehmenden bietet sich damit die Chance sich sowohl weiter zu qualifizieren als auch mit Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten, unterschiedlichen Kulturen und Herkunftsländern zusammenzutreffen. Dies fördert den Integrationsprozess von Migrantinnen und Migranten in unsere Gesellschaft.

Begründung:

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 6	+	Integration und kulturelles Leben konstruktiv gestalten, ausländische Einwohnerinnen und Einwohner als gleichberechtigte Bürgerinnen und Bürger anerkennen, ethnische und religiöse Heterogenität berücksichtigen. Begründung: Die Teilnahme an Weiterbildungskursen und der Kontaktaufbau/Austausch mit anderen Kursteilnehmerinnen und –teilnehmern fördern den Integrationsprozess. Ziel:
SOZ 1	+	Armut bekämpfen, Ausgrenzung verhindern Begründung: Weiterbildung, insbesondere auch die Teilnahme an Deutschkursen verbessert die Chancen für Migrantinnen und Migranten auf dem Arbeitsmarkt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

Mit Schreiben vom 20.02.2014 beantragt die Volkshochschule Heidelberg (vhs) e.V. eine Zuwendung in Höhe von 7.000,00 Euro für das Projekt „Gewährung von Weiterbildungsgutscheinen an Migrantinnen und Migranten“. Dieses Projekt wird bereits seit 2007 jährlich von der Stadt Heidelberg unterstützt.

Der Zuschuss fließt unmittelbar in die Bildungsgutscheine; der Aufwand für Verwaltung und Organisation wird von der vhs getragen. Die Bedürftigkeit der Migrantinnen und Migranten wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der vhs anhand von Einkommensnachweisen geprüft.

Für das Jahr 2013 wurden der vhs Zuschüsse in Höhe von insgesamt 7.000,00 Euro gewährt. Mit dieser Unterstützung konnten 78 Kursbesuche für einkommensschwache Migrantinnen und Migranten möglich gemacht werden. Insgesamt wurden 27 Frauen und 20 Männer darin unterstützt, sich mit Deutschkursen auf allen Niveaustufen und Alphabetisierungskursen weiterzubilden.

Bei den Anträgen sind Frauen in der Mehrheit, da sie in ihren Herkunftsländern häufig Bildungsnachteile hatten, die sie hier in ihrer neuen Heimat ausgleichen können. Gesellschaftliche Veränderungen bringen es mit sich, dass immer häufiger auch (junge) Männer Bildungsdefizite haben, die sie als Erwachsene ausgleichen wollen. Die Lerngruppen werden nach Niveaustufen gebildet, so dass die Teilnehmenden mit Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten, Kulturen und Herkunftsländern zusammentreffen. Dies fördert die Integration von Migrantinnen und Migranten in unsere Gesellschaft.

Haushaltsmittel in Höhe von 7.000,00 Euro stehen 2014 im Teilhaushalt des Amtes für Chancengleichheit (Fonds zur Förderung von Chancengleichheit und allgemeiner Frauenarbeit) zur Verfügung.

gezeichnet

Wolfgang Erichson